

Neues Forschungszentrum in Wien: Der Complexity Science Hub eröffnet!

Der Complexity Science Hub eröffnet seinen neuen Standort im Palais Springer-Rothschild in Wien, um komplexe Forschungsfragen zu adressieren.



Palais Springer-Rothschild, 1030 Wien, Österreich - Am 5. März 2025 wurde der neue Standort des Complexity Science Hub (CSH) im Palais Springer-Rothschild in Wien feierlich eröffnet. Mit über 2.000 Quadratmetern steht nun ein modernes Zuhause für die Wissenschaftler:innen zur Verfügung, die komplexe Fragen zu Themen wie Epidemien, Versorgungskrisen und Resilienz innerhalb von Gesellschaften erforschen. Der CSH, der mittlerweile mehr als 80 Mitarbeitende zählt, hat sich zum Ziel gesetzt, aus Daten fundiertes Wissen zu generieren, erläuterte Präsident Stefan Thurner. Bundespräsident Alexander Van der Bellen würdigte in seiner Videobotschaft den CSH als Hoffnungsschimmer in Zeiten oft gegenläufiger evidenzbasierter Entscheidungen.

Verbindung von Forschung und Geschichte

Das Palais, das denkmalgeschützt ist, wurde von der Bundesimmobiliengesellschaft und der Stadt Wien sorgsam restauriert. Es bietet dem CSH nicht nur viel Platz, sondern auch ein historisches Ambiente, das für interdisziplinäre Zusammenarbeit ideal ist. Wiens Wissenschaftsstadträtin Veronica Kaup-Hasler betonte die Bedeutung der Investition in Forschung und Innovation, während Christine Dornaus, Geschäftsführerin der Bundesimmobiliengesellschaft, die Schlüsselübergabe feierte und die architektonische Einzigartigkeit des Gebäudes lobte. Bei der zentralen Feier kamen Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur zusammen; für musikalische Untermalung sorgte die Combo MoZuluArt, die traditionelle Zulu-Klänge mit klassischer Musik harmonisch verband.

Mit dem neuen Standort setzt der CSH auch neue inhaltliche Schwerpunkte. Die CSH Digital Innovation School wird unterstützt von verschiedenen Ministerien und soll die nächste Generation von Expert:innen ausbilden, die digitale Transformationen vorantreiben. Daneben bleiben praxisnahe Ansätze relevant: Das ‚Supply Chain Intelligence Institute Austria‘ entwickelt Lösungen zur Sicherung von Lieferketten, während das Startup ‚Iknaio‘ sich auf Blockchain-Analyse und Krypto-Forensik spezialisiert hat. Diese Entwicklungen unterstreichen, dass der CSH über theoretische Konzepte hinaus auch konkrete gesellschaftliche Herausforderungen adressiert.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Palais Springer-Rothschild, 1030 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • csh.ac.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at